

In Kooperation mit dem H.U.G.O. Handel und Gewerbe Ofenerdiek e.V.

Informationen und News aus Ofenerdiek und umzu. Web: www.hugo-journal.de

Im Interview:

Stefan Klockgießer

Unternehmen des Monats:

Musikschule Robotta

Webtipp

www.osteopathie-in-oldenburg.de

# Wertvolle Gutscheine im Heft:

- · Diek Apotheke
- · Möbel Weirauch
- · Hörgeräte Hahm
- · Sander & Sohn
- · Energetix Britta Hartmann
- Dr. Lothar Wolf Hypnosepraxis und Sonja Wolf - Naturheilpraxis

0441 – 92 37 95 78 www.freier-nichtraucher.de







Wir wünschen unseren Gästen schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr!



Mediterrane Kitche

Sie bestellen, wir liefern! Täglich von 18–1 Uhr Telefon: 0441-26239



# UNTERNEHMEN DES MONATS: DIE MUSIKSCHULE ROBOTTA

1980 gründete der staatlich geprüfte Musiklehrer Helmut Robotta die Musikschule Robotta in der Alexanderstraße 204. Mittlerweile wird sie in zweiter Generation von Christian Robotta und seiner Frau Martina geleitet.

Dank dem großen Herzen und der großen Seele, mit der die Musikschule seit jeher betrieben wird, entwickelte sie sich schnell zu einer der größten privaten Musikschulen der Stadt. Mittlerweile gibt es über 20 musikalisch und pädagogisch geschulte Lehrkräfte und eine Zweigstelle im Karuschenweg 19 in Ofenerdiek – so wird garantiert, dass alle Schüler immer gut betreut sind.

**Unterrichtet werden die Instrumente:** Klavier, Keyboard, Orgel, Akkordeon, Saxophon, Klarinette, Blockflöte, Querflöte, Geige, Schlagzeug, Gitarren aller Art – zusätzlich gibt es musikalische Frühbildung, Band-Workshops und jede Menge Events, auf denen das Gelernte vor Publikum präsentiert wird.

Stichwort Probe: Kann man sich noch nicht so richtig entscheiden, ob man wirklich die Zeit und Mühe investieren möchte, um ein Instrument zu erlernen, kann man kostenlose Schnupper-

stunden und Probeunterricht nehmen. Beim Probeunterricht muss man sich erst nach vier Wochen entscheiden, ob man weitermachen möchte oder nicht – und wenn man nicht ganz unmusikalisch ist, sollte es einen bis dahin gepackt haben!

Die passenden Instrumente kann man sich im zur Schule gehörenden Musikfachgeschäft mieten oder kaufen – professionelle Beratung natürlich inklusive, denn hier wird einem nicht das teuerste, sondern das richtige Klangwerkzeug vermittelt. Wer findet, dass diese Beschreibung gut klingt, kann sich unter Tel. 800 60 45 anmelden, die Website auf www.musik-robotta. de besuchen oder per E-Mail an info@musik-robotta.de weitere Informationen anfordern. Die Schule freut sich immer auf neue Talente oder solche, die es werden möchten. (Quelle: map)





Ihre liebevolle, individuelle häusliche Alten- & Krankenpflege in Oldenburg

- Alle Kassen -

MDK - Qualitätsgeprüft

Ofenerdieker Str. 64 26125 Oldenburg Telefon 0441-950 36 50 Telefax 0441-950 36 51

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.marienkaefer-seniorenservice.de



#### SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE SCHALTEN?

Auflage 10.000 Stück, Verteilung in Ofenerdiek und Metjendorf. Infos unter: Tel. 0441 3801624, www.hugo-journal.de



#### Herzlich willkommen!

Das 5. HUGO-Journal, die Dezember-Ausgabe, liegt in Ihren Händen. In erster Linie beschäftigt sich diese Ausgabe mit der bevorstehenden Weihnachtszeit und dem sich ankündigenden Jahreswechsel.

Wir haben einen kleinen Nachbericht zum sehr erfolgreichen und schönen HUGO-Lichterfest, das Unternehmen des Monats ist die Musikschule Robotta, und ein nicht nur "finanziell" sehr interessantes Interview haben wir mit Stefan Klockgießer von der LzO geführt. Wir präsentieren Last-Minute-Geschenkideen, viele tolle Veranstaltungen werfen ihre Schatten voraus, und der Neubau von Oltmanns nimmt langsam Gestalt an. (siehe: "Making of" auf Seite 14) Wir hoffen, wieder einen bunten Mix an interessanten Themen für Sie zusammengestellt zu haben.

Leider fällt in diesem Jahr ein Schatten auf die Adventszeit. Unser langjähriges Mitglied Manfred Müller ist am 22. November gestorben. Für viele Mitglieder vom HUGO war er mehr als nur Freund, Nachbar oder Kollege. Manfred war eine wesentliche Stütze und engagierter Förderer unseres Vereins. Es sind Unternehmer und Mitbürger wie Manfred Müller, die Ofenerdiek zu einem lebens- und liebenswerten Ort machen. Durch sein Wirken wurde die Gemeinschaft gefestigt und der Stadtteil gestärkt. Wir danken ihm und werden sein Andenken immer in Ehren halten.

Hilbert Schoe, der 1. Vorsitzende des HUGO e.V., der gesamte Vorstand sowie das Team vom HUGO-Journal wünschen allen Ofenerdiekern und Ofenerdiekerinnen eine gesunde, besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Man liest sich in 2013!







#### Online-Animation zeigt Unterführung

Der Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven wird in Zukunft auch in Oldenburg für stärkeren Schienenverkehr sorgen. Deshalb bemüht sich die Stadt bereits im Vorfeld für Lärmschutzmaßnahmen in der Stadt. Das gilt auch für Ofenerdiek, denn hier ist eine Unterführung an der Ecke Weißenmoorstraße/Am Alexanderhaus geplant. Um zu verdeutlichen, wie sich das auf den Verkehr auswirkt, hat die Stadt eine Visualisierung in



Auftrag gegeben, die die Strecke aus der Perspektive der Verkehrsteilnehmer zeigt. Das Video finden Sie unter www.youtu. be/4\_2QLQoM1lc.

(kad)





Fax: 0441/3400729 · E-Mail: waringer@nwn.de



#### Lohnsteuerberatungsring Lohnsteuerhilfeverein e.V.



Ihr persönlicher Berater

Heiko Brandhorst

Langenweg 170 a 26125 Oldenburg Telefon 04 41 / 9 60 82 19 Telefax 04 41 / 36 19 40 90 Mobil 01 76 / 23 10 91 52 heiko.brandhorst@ewetel.net



#### Steuerspartipps zum Jahreswechsel



GeradeinderVorweihnachtszeit werben gemeinnützige Organisationen besonders intensiv um Spender. Gut zu wissen: Kirchliche, mildtätige und gemeinnützige Spen-



den können bis zu einer Höhe von 20 Prozent des sogenannten Gesamtbetrags der Ein-

künfte als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden. Spenden können also das zu versteuernde Einkommen und somit die Steuerlast senken. Gleichzeitig können auch Kosten für Zahnersatz, Brillen, Kuren und Zuzahlungen zu Rezepten bei der Steuererklärung als außergewöhnliche Belastung berücksichtigt werden. Dies gilt jedoch nur, wenn die zumutbare Eigenbelastung überschritten wird. Diese Grenze ist individuell und richtet sich nach dem Familienstand, der Anzahl der Kinder und dem sogenannten Gesamtbetrag der Einkünfte. Wollen Sie Spenden oder Kosten für außergewöhnliche Belastungen in der Steuererklärung geltend machen, funktioniert das nur mit entsprechenden Nachweisen. Unter bestimmten Voraussetzungen können als Nachweis aber auch schon die Kontoauszüge ausreichen.

Fazit: Wer knapp unter der zumutbaren Eigenbelastung liegt, kann durch entsprechende Ausgaben noch in diesem Jahr den Fiskus an seinen Gesundheitskosten beteiligen. Wer aber diese Grenze in diesem Jahr nicht erreicht, sollte die Anschaffung z. B. einer Brille auf das nächste Jahr verschieben.

(Quelle: Heiko Brandhorst, 0176-23109152)

#### Schnappschuss des Monats



#### Bahnübergang mit dem OFELIA-Lichterbaum.

Ein Bild von Hans Herzig aus dem letzten Winter! Wir finden es wunderschön. Die Ofenerdieker hoffentlich auch. Herzlichen Dank für die Zusendung!

Haben Sie auch ein interessantes oder schönes Bild aus Ofenerdiek für uns? Dann mailen Sie es uns doch an info@ hugo-journal.de. Mit etwas Glück winkt eine Veröffentlichung als Schnappschuss des Monats in einer der nächsten HUGO-Ausgaben.

## Impressionen vom sehr gelungenen HUGO-Lichterfest am 1. Dezember 2012:

Jahr - wünschen sich aber ein bisschen besseres Wetter!

Trotz der Kälte und später einsetzendem Regen waren unzählige Ofenerdieker dem Aufruf vom HUGO gefolgt und versammelten sich pünktlich um 16 Uhr an der Ofelia, lauschten den Klängen des Posaunenchors und erfreuten sich am Lichterglanz des Baumes. Anschließend ging es rüber auf den festlich dekorierten Platz vor dem KO. Hier wurde, nach einer kurzen Ansprache von Hilbert Schoe und Pastorin Aliet Jürgens, weiter musiziert und begeistert mitgesungen. Eine tolle Tanzvorführung rundete, neben den vielen gastronomischen Highlights, das vielfältige Angebot ab. Ebenfalls ein großer Erfolg: die Tombola. Die Einnahmen daraus werden demnächst einem guten Zweck zugeführt. Alle Beteiligten freuen sich schon aufs nächste















HUGO e.V. bedankt sich ganz, ganz herzlich bei den folgenden Sponsoren und tatkräftigen Unterstützern des Lichterfestes: Fahrrad Beilken, Michaela Bergemann-Therapiehund-Team, Cetin Bauträgergesellschaft,

Dellas-Optik, Frieling Stahl-Heizung-Sanitär, EDV-Service Hempen, Rosen Apotheke, EDEKA-Husmann, LzO Ofenerdiek, TortenKaFee, Diek Apotheke, Blumenhaus Lindner, Café Bistro ObenDrauf, Bäckerei Müller & Egerer, Rose-Marie Müller Häusl. Kranken- u. Altenpflege, OLB Ofenerdiek, Raiffeisenbank Ofenerdiek, Sander + Sohn und Hilbert Schoe Haustechnik. (hugo)



SCHNELL AUSSCHNEIDEN, ABGEBEN UND SPAREN!



0441 – 92 37 95 78 www.freier-nichtraucher.de

















#### **EINRICHTUNGSTIPP:**

Voll im Trend: Individuelle Wohnideen - erlaubt ist was gefällt!



Besonders ausgefallene Möbelideen präsentiert Möbel Weirauch seit einigen Wochen auf einer Sonderfläche. Hier finden sich Einzelstücke aus Teak, Edelstahl oder ungewöhnlichen Materialmixen. Viele der Stücke sind Unikate, die aus Alt- oder Resthölzern hergestellt wurden. Der Baumstamm wird zur Garderobe, die Teakwurzel zum Couchtisch – alles ist möglich. Diese Wohnmöbel kommen aus aller Herren Länder. Egal ob Jeanslook, Warehouse-Style oder Bronx, der Trend zu individuellen Einrichtungsgegenständen ist ungebrochen. Ein besonderes Highlight fürs Büro: Einen Schreibtisch, komplett mit Aluminium beschlagen, in Form einer Flugzeugtragfläche und einem passenden Pilotensessel. (Quelle: Möbel Weirauch)

#### Kommunikationstipp.

#### "Wie man in den Wald rein ruft, so ...

Ein Beispiel aus der Praxis: Vorletzter Sonntag. Der Schnee des Vortages taute, es nieselte, war saukalt, und ich musste mit dem Hund raus. Ich ging, dick eingepackt, Kapuze und Kopfhörer auf dem Kopf und Philipp Poisel im Ohr meine Runde. Plötzlich hielt ein silberner Golf neben mir, und ein Frau schrie mich aus dem heruntergelassen Fenster über die Straße hinweg an: "Wenn Ihr Hund an meine Hecke pinkelt, zeige ich Sie an!" Verdutzt schaute ich die aufgebrachte Frau an. Ich schwöre, wir (beide) hatten (noch) nichts gemacht. Ein Wort gab das nächste ... Zum Problem: Was glaubt diese Frau wohl, was sie mit ihrer Verbalattacke erreicht hat? Wird sie so ihr Ziel erreichen? Bei den meisten Menschen in der Regel nicht. Erklärung: Wo Emotionen im Spiel sind, wird bei einem Angriff oft eher mit Widerstand reagiert. Die Frau wird ihr Ziel also wahrscheinlich nicht erreichen. Ärgerlich für sie und schade für die Hecke. Tipp: Seien Sie aus reinem Eigennutz nett. Wenn Sie etwas bei einem anderen Menschen erreichen wollen, sprechen Sie ihn höflich, direkt und freundlich an, nach Möglichkeit stellen Sie sich kurz vor. Erklären Sie Ihr Anliegen und bitten Sie klar, sein Tun einzustellen oder zu ändern. In der Regel reagieren Menschen besser, wenn sie eine Situation verstanden haben, und auf eine "Bitte" als auf einen lautstarken Angriff oder eine Zurechtweisung. Probieren Sie es aus, Nett bringt mehr als Anranzen! (axl)





#### Neu bei H.U.G.O.

#### Michaela Bergemann - 4plus2

Wir können uns über ein neues Mitglied freuen: Michaela Bergemann hat sich HUGO mit ihrem Therapiehund-Team 4plus2 angeschlossen. Herzlich willkommen!



Wie gut man Menschen mit der Unterstützung von Hunden therapieren kann, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe im Januar – in einer ausführlichen Unternehmensvorstellung.

Wer nicht warten möchte, kann sich natürlich gerne schon jetzt auf ihrer Website www.vierpluszwei.com oder per Telefon unter 960 83 84 informieren.



Weißenmoorstr. 28 / Ecke Stubbenweg

26125 Oldenburg, Tel.: 0441/2005986

Mail: info@waescherei-etzhorn.de



EHNKENWEG 12 26125 OLDENBURG TEL. 0441/301626 FAX 0441/302728 Gut zu wissen! Angebot aus unserem Stadtteil. Diesmal:

#### die Freizeitstätte in der Lagerstraße 34

In der Freizeitstätte Ofenerdiek sind Kinder und Jugendliche jederzeit herzlich willkommen. Am Kicker und Billardtisch kann man nach Herzenslust spielen. Es gibt auch diverse Kreativangebote oder eine Hausaufgabenbetreuung. Wer Lust hat, kann sich z.B. zu einem Kochkursen anmelden.

Auch in den Ferien bietet die Freizeitstätte Aktionen und Ausflüge an. Infos unter: 601950 oder per E-Mail an fstofenerdiek@stadt-oldenburg.de

Die Öffnungszeiten der Freizeitstätte sind: montags, dienstags & freitags: 12.30 - 18 Uhr, mittwochs & donnerstags: 12.30 - 21 Uhr. (axl)



Teil 5 gezeichnet von Mechthild Oetjen









SCHNELL AUSSCHNEIDEN, ABGEBEN UND SPAREN!









#### Weihnachtsbaumschmücken in der OLB

Am 29. November wurde es richtig weihnachtlich in der OLB Ofenerdiek. Der Kindergarten Am Westerdiek 6 war samt Teamleitung in der Filiale und schmückte eifrig den dort aufgestellten Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Schmuck. Mit

tatkräftiger Unterstützung der Kundenberater Johanna Dautzenberg und Johannes Pott wurde der Baum in kürzester Zeit in ein strahlendes

Prachtexemplar verwandelt.

Groß und Klein hatten viel Spaß – jetzt kann Weihnachten beginnen!



#### Vorstandswahlen beim KSB – Oldenburg!

Qualität und Kontinuität wird im Kinderschutzbund Oldenburg großgeschrieben. Das zeigte sich auch im November bei der Jahreshauptversammlung, in deren Rahmen auch Vorstandswahlen stattfanden. Ingrid Goertz, die den Vorsitz seit 2003 inne hat, wurde als 1. Vorsitzende bestätigt. "Eigentlich wollte ich mich langsam etwas zurückziehen, aber bei so viel positiver Resonanz konnte ich zu einer weiteren Amtsperiode nur Ja sagen, " erfreute sie sich. Ebenfalls wiedergewählt wurden die 2. Vorsitzende Doris Heckler und Schatzmeisterin Pamela Wandscher. Neu im Vorstand sind Heike Krämer als Schriftführerin und Herbert Brandt als 2. Stellvertreter für den Vorsitz. Beisitzer sind Andrea Retzlaff-Winkler und Dr. Slobodan Ilic. Verabschiedet wurden Ursel Lehmkuhl und Wolfgang Niegel, denen Goertz ihre Anerkennung und Dank für die langjährige Zusammenarbeit aussprach.



Vorstand: v.l.n.r.: Pamela Wandscher, Andrea Retzlaff-Winkler, Ingrid Goertz, Dr. Slobodan Ilic, Herbert Brandt, Doris Heckler, Heike Krämer (Foto: KSB Oldenburg)

## Kluge Kidsaus Ofenerdiek!

Kinder sind die Zukunft, die Meinung unser Kinder ist wichtig, deswegen finden sie hier – und für die Zukunft – Gehör:

#### 10 Fragen an Kinder aus Oldenburg

Diesmal: Simon Kämper, 9 Jahre, aus Ofenerdiek

Was möchtest du werden, wenn du groß bist? Vielleicht Fußballspieler.

Was ist dein größter Wunsch für die Welt? Dass die Menschen nicht die Welt kaputtmachen.

Was kannst du besser als deine Eltern? Fußball spielen.

Wenn du Gott eine Frage stellen könntest, welche wäre das? Wie lang ich noch lebe.

Wovor fürchtest du dich?

Vor Verletzungen.

Was würdest du gerne an dir ändern?

Was würdest du an der Welt ändern?

Dass die Kriege aufhören.

Was gefällt dir nicht so gut an Ofenerdiek?

Dass die Schranken zu früh runtergehen vor dem Bahnübergang.

Was gefällt dir besonders gut an Ofenerdiek?

Alles außer dem Bahnübergang.

Was macht dich glücklich?

Dass meine Eltern für mich da sind.

**Kinder aufgepasst:** Wenn du auch mal dabei sein möchtest, dann melde dich per E-Mail an info@hugo-journal.de



#### SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE SCHALTEN?

Auflage 10.000 Stück, Verteilung in Ofenerdiek und Metjendorf. Infos unter: Tel. 0441 3801624, www.hugo-journal.de



Dieter & Andre
Schröder
KFZ-Werkstatt für alle Marken

KFZ-WerkStatt für dire signature Am Stadtrand 69 · 26127 Oldenburg

- Inspektionsservice
- Reifendienst
- Bremsendienst
- Ölwechselservice
- Klimawartung
- TÜV & AU
- Unfallschäden
- Reparaturen aller Art

0441 - 60 913





#### Kurze Frage kurze Antwort

Name: Sarah Erdmann Beruf(e): Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (2. Lehrjahr) Funktion:

Vermarktung der verschiedenen Versicherungsprodukte, Kundenberatung/ Betreuung

Wohnort: Oldenburg <u>Lieblingsspeise:</u>

Es gibt zu viele leckere Gerichte, um sich explizit festlegen zu können ;-)

Musik: Cro, Guetta,

Medina

Bücher:

Solange du da bist

Hobby:

Fitnessstudio und Freunde Lebensmotto:

Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt

(Albert Schweitzer)

An Ofenerdiek mag ich:

Hier wird es nie langweilig



Bodenfliese Avorio 30 x 60 cm BodenCerro 30 x 60 cm, Holzstruktur Wandfliese V+B 30 x 60 cm, weiß gewellt #21,95

Last-Minute Geschenkideen! WIR MACHEN

#### Sportlicher Geschenktipp zu Weihnachten

Mit einem Sportbootführerschein die Freiheit auf dem Wasser genießen.



Gut ausgebildet einen Sommerurlaub mit der ganzen Familie an der Ostseeküste oder im holländischen Binnengewässerbereich erleben. Das wäre doch was, oder? Sie sind Ihr eigener Kapitän und entscheiden (nach Absprache mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin), in welchem Fahrgebiet die Sonne und das Wasser genossen werden soll. Allerdings möchten wir darauf hinweisen, dass ein solcher Urlaub süchtig machen kann! Ihre Sportboot-Schule Holger von der Heide GmbH wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie eine schöne Wassersportsaison 2013.

# Haben Sie schon was zu Weihnachten für Ihren Liebsten?



Hunde gehören mit zur Familie und gehen auch zu Weihnachten nicht leer aus. Doch was ist das ultimative Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es zum Beispiel mit einem besonders großen Knochen? An großen Rinderknochen kann er sich nicht verschlucken, bekommt wichtige Mineralstoffe, die Zähne werden gereinigt, und Ihr Hund powert sich durch das Beißen und Kauen sogar noch aus. Auch sollten Sie Ihre Backkünste zu Weihnachten nicht unterschätzen. Backen Sie – gemeinsam mit Ihren Kindern – spezielle Hundekekse. Diese können Sie besonders gesund backen, da Sie selbst entscheiden, welche Zusätze in den Teig hineinkommen. Es gibt klasse Rezepte und mittlerweile Bücher volle guter Ideen. (Quelle: ziemer-falke.de)

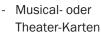
# Ein paar nicht unbedingt immer ganz ernst gemeinte Last-Minute-Geschenkideen ...

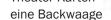


... für Männer

- einen gemütlichen Fernsehsessel
- einen Gutschein für den Bootsführerschein
- ein Leichtlauf-Rennrad
- eine leckere Gyros-Pizza
- eine Mitgliedschaft im SVO
- seine Lieblingszeitschrift

#### ... für Frauen





- einen Gutschein für eine Kosmetikbehandlung
- einen historischen Roman
- Energetix-Magnetschmuck
- einen Gutschein für einen Zumba-Kurs

Das Gute liegt so nah! Alle diese Ideen bekommen Sie übrigens direkt vor Ort in Ofenerdiek.

FKOBANNE



AMMERGAUSTRASSE 43 26123 OLDENBURG 0441 3801624 Info@mangoblau.de www.mangoblau.de





Am ersten Februarwochenende finden traditionell die niederdeutschen Theateraufführungen der Arbeitsgemeinschaft Ofenerdieker Vereine im Kulturzentrum Ofenerdiek statt, 2013 erfreut uns "De Ohmster Plattdütsche Vereen" mit dem Lustspiel "Dicke Luft in Rönnekamp" von Jens Exler. Zum Inhalt: Bürgermeisterin Gerda Bokelmann möchte den Bau einer Fischmehlfabrik durchsetzen. Die Dorfbevölkerung hingegen macht sich für den Umbau der Dorfschule stark. Man darf gespannt sein, welche Seite sich letztlich durchsetzen kann ...

Die Vorstellungen finden statt am Freitag, 1. Februar, um 19.30 Uhr (wahlweise mit oder ohne Grünkohlbüffet) und am Sonnabend, 2. Februar, und Sonntag, 3. Februar, jeweils um 16.00 Uhr. Karten für die Veranstaltungen (7 bzw. 24 Euro mit Grünkohlessen) gibt es bei den Vorverkaufsstellen des Kulturzentrums. (Quelle: www.kulturzentrum-ofenerdiek.de)



#### **Shanty-Chor Oldenburg: Uraufführung** und Fototermin

Bei seinem Herbstkonzert in Bad Zwischenahn



hatte der Shanty-Chor Oldenburg die Gelegenheit, einen neuen Seasong erstmals öffentlich zu präsentieren. Mit "Leaving London", komponiert und getextet von Kalle Popp, dem neuen musikalischen Übungsleiter, wurde das Repertoire des Chores eindrucksvoll ergänzt - zum großen Gefallen des Publikums. Im November ging es zum Fototermin auf die Bark "Seute Deern" im Schifffahrtsmuseum Bremerhaven. Nach dem Shooting auf dem sonnigen, aber saukalten Oberdeck waren die Sänger froh, sich bei Grog und Labskaus aufwärmen zu können.

Den nächsten Auftritt hat der Shanty-Chor in der Wandelhalle des Kurhauses in Bad Zwischenahn (6.1.2013, 15-17 Uhr). Der Chor sucht nach wie vor dringend neue Akkordeonisten/-tinnen und Sänger! Interessierte melden sich bitte beim Shanty-Chor Oldenburg, Tel. 36115400 oder orga@shanty-chor-oldenburg. (Quelle: shanty-chor-oldenburg.de)





#### **WODRAUF ICH MICH IN 2013** FREUE. (EINE GANZ PRIVATE RUBRIK ...)

Ich freue mich auf Hans. Hans Liberg, das urkomische musikalische Universalgenie aus Holland kommt nämlich am 17. Januar 2013 mit seiner neuen Show "Ick Hans Liberg" nach Oldenburg - diesmal in die Kulturetage. Vor



Jahren habe ich ihn schon in Bremen gesehen. Eigentlich ist er Pianist bzw. Komiker und Trommler, aber in Wirklichkeit ist er Gitarrist, oder doch eher ein Banjoist, der eigentlich Sänger ist, weil er Saxophonist ist, der eigentlich Trompete spielt oder so ... Fest steht, er ist die intelligenteste eierlegende Wollmilchsau der Comedy-Musik-Szene überhaupt.

Vergleiche mit Größen wie Willy Astor & Co. braucht er nicht zu scheuen. Für mich schon im Januar eins der Highlights in 2013. Gott sei Dank habe ich schon eine Karte. Wer noch keine hat, sollte sich jetzt ranhalten. Da freu ich mich drauf!

PS: Für Neugierige gibt es hier weitere Infos: www.hansliberg.

#### Vielfältiges Programm im Kulturzentrum

Das Kulturzentrum Ofenerdiek in der Weißenmoorstraße 289 bietet auch zum Jahreswechsel wieder ein abwechslungsreiches Programm an. Den Abschluss des Jahres bildet DJ Gary auf seiner Ü33-Party "Christmas Rock Night" am 26. Dezember, 21 Uhr. Im neuen Jahr geht es dann weiter mit dem fast schon zur Tradition gewordenen Neujahrskonzert der Sopranistin Marysol Schalit. Zusammen mit dem Orchester der Klassischen Philharmonie NordWest steht am 5. Januar. 14.30 Uhr, ein großartiges Konzert ins Haus. Am 11. Januar präsentiert das Kulturzentrum das Bremer Tourneetheater mit der Aufführung "Der Lappen ist weg" – eine Komödie von Michael Herl, welche das Thema Führerschein erfolgreich mit Kümmerlingen, Sardellen, Toilettenpapier und Hamstern verbindet.

#### Verlosung!

#### **Gnadenlose Engel - gibt es** zu gewinnen!

Eine überfahrene Leiche, die schon vorher tot war, ein düsterer Abstieg in eine Welt voller Gewalt und ein Hauptkommissar, der sich statt an coole Sprüche und übermenschliche Fähigkeiten an den Glauben hält, um sich nicht unterkriegen zu lassen.





Der Autor: Manfred Brüning, 1944 geboren in Bad Salzuflen. Der gelernte Schlosser wurde später Diakon und arbeitete 27 Jahre als Pastor - jetzt nutzt er seinen Ruhestand, um sich nach über 1000 geschriebenen Predigten einer anderen Art von Literatur zu widmen: der Kriminalliteratur. Seinen spannenden Oldenburg-

Krimi "Gnadenlose Engel" können Sie in unserer Verlosung gewinnen! Dazu müssen Sie nur die richtige Antwort auf unsere Frage wissen:

Frage: Welchen Beruf hatte der Autor, bevor er seiner schriftstellerischen Neigung nachging? Antwort bitte per E-Mail an info@hugo-journal.de oder per Post an Hugo-Journal, Ammergaustr. 43, 26123 Oldenburg. Einsendeschluss ist der 30.12.2012.



#### Veranstaltungen im Dezember / Januar

17.

17.12.2012, 19:00 Uhr - 18.12.2012, 10:00 Uhr, Freies Malen im Künstleratelier, ARTeFAKT-Etzhorn, Atelier, Butjadinger Str. 310, Oldenburg



16:00 Uhr, Neujahrskonzert mit der Klassischen Philharmonie Nord West mit Starsopranistin, KO\*



19:30 Uhr, Bremer Tourneetheater: "Der Lappen ist weg", Kulturzentrum Ofenerdiek\*



Ab 18:30 Uhr, 2. HUGO-Stammtisch, Wo? Wird noch bekanntgegeben. Spätere Gäste sind willkommen.



20:00 Uhr, Charizma Soul Funk & Soul aus den 60er, 70er und 80er Jahren live, Kulturzentrum Ofenerdiek\*

19:30 Uhr, Bill Mockridge: "Je oller, je doller" -Die Leseshow zum Buch, KO\*

Mittwochs: Kostenloser Seniorennachmittag im Pflegezentrum Rose-Marie Müller, 15.00 bis 17.30 Uhr (Infos: 0441-72977)

Dienstags: Nachmittagsbetreuung für Demenzerkrankte im Pflegezentrum Rose-Marie Müller, 15.00 bis 17.30 Uhr (Infos: 0441-72977)

Tipp: Veranstaltungen im \*Kulturzentrum Ofenerdiek: Infos auch unter www.kulturzentrum-ofenerdiek.de, Änderungen vorbehalten!





www.marek-bedachungen.com · buero@marek-bedachungen.com

#### Tabuthema: Sex im Alter

Senioren Ältere Menschen, bei denen Sex immer noch zu den Lieblingsaktivitäten zählt, werden in unserer Gesellschaft leider oft immer noch mit einem merkwürdigen Blick bedacht. Doch sollte man, nur um nicht aufzufallen und der gesellschaftlichen Anpassung willen wirklich auf die schönste Nebensache der Welt verzichten? Bloß nicht!



Ein ausgefülltes Sexualleben ist auch im Alter eine wunderbare Sache.

Doch Sex im hohen Alter ist unbedingt gleichzusetzen mit "normalem" Geschlechtsverkehr. So gilt es

das eine oder andere Hindernis zu überwinden. Nicht selten ist die Scheide der Frau zu trocken, die Erektion des Mannes zu gering oder die gängigen Stellungen körperlich zu anstrengend. Nicht verzagen. Jetzt ist Fantasie und Erfahrung gefragt: So gibt es z.B. eine Vielzahl alternative Stellungen, die leichter umzusetzen sind, so dass der Akt entspannt genossen werden kann. Probieren geht über studieren! Zudem nehmen Zärtlichkeit, Nähe sowie Intimität eine bedeutendere Rolle im Alter ein. Also, warum nicht einfach mal nur kuscheln und die Zweisamkeit genießen? (Quelle: www.hansa-gruppe.info)



#### Ankündigung für Januar 2013

In der Januar-Ausgabe finden Sie natürlich wieder viele Infos, Berichte, Freizeit-, Beauty- und Lesetipps aus und um Ofenerdiek. Unternehmen des Monats: die Tischlerei Krömer. 27 Fragen beantwortet uns diesmal Holger Beckmann vom Autohaus Gerdes. Auch "Hugo", unser mutiger Fisch, findet einen Weg in das neue Jahr und unterhält uns mit seinen abenteuerlichen Geschichten. Selbstverständlich gibt es wieder Interviews, den Jahreskalender für 2013, Umfragen und und und ...

Allen Anzeigenkunden, Lesern und Mitwirkenden ein ganz herzliches Dankeschön für 2012. Wir wünschen allen einen guten Rutsch! Das Team vom HUGO-Journal freut sich auf ein tolles 2013. Bis denne! (kad)

Regionale Kurzgeschichten von früher bis heute

#### Opa Uwes Erzählungen & Gedanken .

#### Mais als Benzin. Wo gibt's den sowas? Was kommt danach?

(Fortsetzung aus dem HUGO-Journal 11/2012) ... nach meinen Fahrradtouren durch unser schönes Oldenburger Land stellen sich mir viele Fragen, auf die ich wohl keine mir

angenehme Antwort erhalten werde. Natürlich kann ich Landwirte verstehen, die die Möglichkeit nutzen ihr Land industriell zu beackern, um für ihr Vieh Heu und Futter in riesigen Mengen herzustellen, aber begreifen werde ich nicht, dass Nahrungsmittel - und dazu zählt auch Mais - verbraucht werden um (Bio-)Benzin zu erzeugen. Nach dem Krieg wären wir niemals ernsthaft auf die Idee gekommen aus Mais Benzin zu machen. Wir alle waren einfach nur froh beim Bäcker ein Maisbrot kaufen zu können und hätten es nie im Leben gegen Benzin eingetauscht. Auf der Welt verhungern Menschen und wir tanken unsere Autos mit Nahrungsmitteln bzw. nutzen Landflächen um sogenannte Nutzpflanzen zur Benzingewinnung anzubauen statt für wichtige und vielfältige Lebensmittel zu sorgen. Ich mache mir oft Gedanken darüber, was nach dem Benzinmais wohl noch kommen wird und was unseren Wissenschaftlern als nächstes einfallen wird, um die Vielfalt unserer Natur zu zerstören. Meine ernste Sorge ist, dass mein Enkel unser Land und die heimischen Tiere bald nur noch als Dokumentarfilme im Fernsehen zu sehen bekommt. (Quelle: Uwe König)

#### Streupflicht

Einlästiges Thema, wenn man selber morgens aufstehen muss um den Bürgersteig frei zu machen, aber jeder ist froh, wenn er



selber nicht durch die Matsche laufen muss. In Mehrfamilienhäusern ist diese Pflicht zumeist an einen Reinigungsdienst abgegeben. Diese übernehmen dann auch die Versicherungspflicht. Diese Kosten werden dann über die Nebenkosten auf alle Mieter verteilt. Muss der Mieter oder der Hausbesitzer selber kehren, so muss der Bürgersteig morgens ab 7 Uhr ( am Wochenende erst ab 8 Uhr) auf einer Breite von 1,50m frei gemacht werden. Bei Schneefall darf man warten bis es aufgehört hat zu schneien. Als Grundsatz gilt: Erst räumen, dann streuen. Das schont die Umwelt! (Quelle: www.remax-direkt.de)







Erinnern Sie sich einmal lebhaft an eine Situation, in der Sie sich mit einem verständnisvollen Menschen unterhalten haben und dieser sich ausgeschüttet hat vor Lachen. Irgendetwas haben Sie gesagt, was derjenige so lustig fand, dass er Tränen gelacht hat. Denken Sie nun an eine Situation, die Sie einschränkt oder Ihnen Probleme bereitet.

Stellen Sie sich vor, dass Sie der oben ausgewählten netten Person von diesem Problem erzählen und diese - aus welchem Grund auch immer - fast vor Lachen vom Stuhl fällt. Sie kriegt sich einfach nicht mehr ein, egal was Sie sagen oder machen. Nehmen Sie sich die Zeit, sich das intensiv und lebhaft vorzustellen. Wenn Sie nun wieder an Ihr Problem denken, hat sich das Gefühl dazu irgendwie verändert. Bei den meisten Menschen fühlt es sich nicht mehr so bedrückend an, und so kann man viel ressourcenvoller an die Lösungsfindung gehen.

(Quelle: www.dagmar-legatzki.de)





## Gute Vorsätze – wie es klappen kann, sie auch einzuhalten

Für viele ist der Jahreswechsel das Datum, um "schlechte" Gewohnheiten zu verändern. Typischerweise gehören dazu: (mehr) Sport treiben, mit dem Rauchen aufhören oder das Essverhalten ändern, um abzunehmen. Nicht selten werden die Vorsätze aber bald wieder fallen gelassen. Diese Niederlagen führen oft dazu, sich selbst mit Aussagen wie "Ich bin zu schwach", "Ich bin inkonsequent" oder "Ich bin wohl zu dumm" abzuwerten, und man glaubt, einen schwachen Willen zu haben. Willenskraft führt jedoch selten ans Ziel! Es sind nämlich andere Gründe für das Versagen verantwortlich, und die finden sich im Unterbewusstsein. Dort liegt nämlich oft eine Fehlbewertung vor. Das bedeutet: rauchen, übermäßiges Essen oder Faul sein hat für das Unterbewusstsein einen positiven Sinn, so unsinnig sich das für den logischen Verstand auch anhört. Zudem "nutzen" viele Menschen unwissend einen mächtigen Mechanismus des Unterbewusstseins - die gegenteilige Verstärkung. Das bedeutet: Je mehr man etwas will, umso mehr und schneller stellt sich oft das Gegenteil ein. Ein typisches Beispiel ist das Rauchen. Je krampfhafter das Rauchen beendet wird, umso heftiger erlebt man den Widerstand, z. B. die Entzugssymptome. Erschwerend kommt hinzu, dass viele von vornherein die Vorstellung des eigenen Scheiterns verinnerlicht haben. Auch Worte wie "Das wird schwer!" oder "Das wird hart!" wirken als negative Selbstbeeinflussung.

Was ist nun die Lösung? Der bewusste Verstand und das Unterbewusstsein müssen dasselbe Ziel haben! Hierfür eignen sich Mentaltechniken, die sich direkt ans Unterbewusstsein wenden, Techniken, die auch bei Coachings von Managern und Spitzensportlern genutzt werden: wie z. B. Hypnose, NLP (Neurolinguistische Programmierung) oder kinesiologische Verfahren.

(Quelle: Lothar Wolf, www.freier-nichtraucher.de)





SCHNELL AUSSCHNEIDEN, ABGEBEN UND SPAREN!







raumplus macht glücklich... . mit Einbauschränken aus Gleit- und Falttüren sowie Innensystemen, Raumteilern und Zimmertüren bei denen alles individuell auf Ihr Maß nd Ihre Wünsche und inre Wünsche – auch barrierefrei – gefertigt wird. Und das alles »made in Germany«. Sonderlösungen sind unser Standard. 0421/579 50 745

Der Buchtipp wird präsentiert von der

#### Bücherbiene

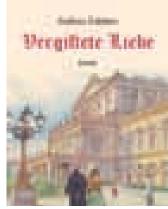
lesen · spielen · schenken



Barbara Schlüter

#### Vergiftete Liebe

Unser Weihnachts-Tipp: Der spannende historische Roman "Vergiftete Liebe" von Barbara Schlüter entführt den Leser ins Hannover des Jahres 1890. Die junge, eigensinnige Elsa Martin ist fasziniert von Detektivgeschichten à la Sherlock Holmes. Da ver-



setzt ein plötzlicher Todesfall am Königlichen Schauspielhaus die Stadt in Aufruhr. Elsa setzt ihr analytisches Denken und ihren Spürsinn ein, um den Fall zu klären – nicht gerade zum Wohlwollen der Familie und der Männer in ihrem Umfeld. Ein stimmungsvoller Blick auf eine Ära, in der sich viele Zeichen des Wandels ankündigten und in der die Frauen anfingen, für ihre Rechte einzutreten. Barbara Schlüter ist seit 30 Jahren selbständige Kommunikationstrainerin, Coach und Managementberaterin und lebt in Hannover.

Schardt Verlag, Oldenburg 2012, ISBN 978-3-89841-664-1, Broschur 256 Seiten, 12,80 Euro

Dieses Buch ist ab sofort auch bei der **Bücherbiene** in der Weißenmoorstraße 282 erhältlich.



Opel sagt über den neuen Mokka, er sei attraktiv, wild und abenteuerlustig – und er habe alles, was man von einem SUV erwartet, er soll ein kompaktes Kraftpaket sein.

Wir meinen: Opel hat recht! Der neue Mokka ist nicht nur ein echter Hingucker, sondern brilliert auch durch eine reichhaltige Ausstattung mit vielen tollen neuen Features, wie z. B. dem FlexFix® plus Fahrradträgersystem, Allradantrieb, Rückfahrkamera, Frontkamera mit Verkehrsschilderkennung, Kollisionswarner, Spurassistent, adaptives Sicherheitslichtsystem, ESP® Plus mit Berg-Abfahr- und Berg-Anfahr-Assistent ... Preislich geht es los ab 18.990,00 €. Unser Fazit: Daumen hoch für den neuen Mokka. Ein tolles Auto!



dienstags bis freitags 9 - 18 Uhr samstags 8 - 13 Uhr

HUGO-Journal Tel. 0441 3801624 www.hugo-journal.de



Hochwertiger Kundenstopper robust und standsicher mit einem Eigengewicht von 10,5 kg.

ohne Plakate 99,00 € netto mit DIN A1 Plakate 145,00 € netto



Bei Interesse rufen Sie uns doch einfach an!

Tel. 0441 - 30 26 30 Ehnkenweg 16 • 26125 Oldenburg info @villwock-werbung.de



www.lachmanns-fischkiste.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



# Leserbriefe und aktuelle Themen



#### Schnell, kurz – direkt! Die E-Mail-Umfrage aus November



Leerstand in der Weißenmoorstraße: Was wünschen sich die Ofenerdieker hier für ein Geschäft? Hier die vielen Antworten von den HUGO-Lesern. (axl)

#### E-Mail von Marlies Bredow-Henze

Ofenerdiek benötigt unbedingt wieder eine Drogerie (z. B. dm oder Rossmann). MfG, Marlies Bredow-Henze

(marliesbredow@yahoo.de)

#### E-Mail von Ute u. Wolfgang Brinckmann

Wir würden uns ein Reformhaus wünschen. Ute und Wolfgang Brinckmann (wolfgang@brinckmann-55.de)

#### E-Mail von Sonja Standfest

Hallo Hugo-Journal, nachdem Schlecker seine Filiale leider geschlossen hat, würde ich mich über Rossmann in Ofenerdiek freuen. Beste Grüße, Sonja Standfest

(sonja.standfest@uni-oldenburg.de)

#### E-Mail von Heike Roth

Sehr geehrte Damen und Herren, zum Leerstand in der Weißenmoorstraße (die Bastelecke) würde ich Folgendes vorschlagen: Wie wäre es mit einem schönen Blumengeschäft in Ofenerdiek? Es wäre nach meiner Meinung unbedingt wichtig.

Mit freundlichen Grüßen, Heike Roth

(Reisebüro Estrellitas)

#### E-Mail von Bianca Bunjes

Hallo Hugo-Journal,

wir, meine Tochter und ich, finden, dass ein Bekleidungsgeschäft für Groß und Klein fehlt. Da dachten wir an Ernstings-Family ... Gruß, Bianca Bunjes

(Bianca Bunjes [biancabunjes@yahoo.de]

#### E-Mail von Gudrun Schütte

Wir sind vor ca. 4 Monaten nach Ofenerdiek gezogen, und mir fehlen ein Geschäft mit Schreibwaren, besonders Druckerpatronen und das gängige PC-Zubehör.

Gudrun Schütte, Semperstraße (Quelle: gudrun.schuette@t-online.de)

#### E-Mail von Sonja Asche

Hallo, liebes Team,

unsere Familie wünscht sich wieder ein gut sortiertes Bastelgeschäft, einen Drogeriemarkt und eine Videothek für Ofenerdiek! Auch die Zauberblüte, also ein schönes Blumengeschäft, vermissen wir. Wir bedauern es sehr, dass so viele Geschäfte schließen! Mit freundlichen Grüßen, S. Asche (Quelle: asche.sonja@gmx.de)



# Die starken Drei aus der Linsweger Straße wünschen ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



RE/MAX DIREKT Immobilienmaklerin

Immobilienmaklerin Ivonne Weber Tel.:0172/412 46 82









Hagelmannsweg 98 26127 Oldenburg Tel.: 0441 /390 18 770 Wir wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!





# DEAL FÜR DEN ALLTAGABER NICHT ALLTÄGLICH DER NEUE RENAULT ITWINGO – LIMITIERTE EDITION

#### RENAULT iTWINGO 1.2 LEV 16V 75 eco<sup>2</sup>

schon ab

9.990,-€



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne. Gesamtverbrauch (I/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1;  $C0_2$ -Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).





**BUSINESS CENTER** 

RENAULT

Bürgerbuschweg 67 26127 Oldenburg Telefon 0441-30666





\*iPhone4. Für die Nutzung des iPhones fallen zusätzliche Gebühren an, je nach Vertrag. Der Nutzungsvertrag ist nicht Bestandteil des Fahrzeugangebots.\*\*Nur, solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

## Sommer-Eisstock-Sportgruppe Metjendorf beendet die Saison 2012

Mit einem schon zur Tradition gewordenem Abendessen haben die Sommer-Eisstock-Sportler in Metjendorf mit ihren Partnerinnen die Saison 2012 abgeschlossen. Ein letzter Einsatz der Sommer-Eisstock-Sportler wird am 16.12. anlässlich des Weihnachtsmarktes in Wiefelstede sein.

Leider konnten in der Saison 2012 witterungsbedingt (zu heiß oder Regen) viele Spiele nur mit halbem Durchgang beendet werden. Jahres- wie auch Gruppenmeister wurde Karl Heinz Bruns. 2. Jahresmeister wurde Erwin Bartels. 3. Jahresmeister wurde Horst Heinen.

(PM: Horst Heinen, Sommer - Eisstock - Sportgruppe)

#### **UMFRAGE DES MONATS:**

Dezember – bald, ihr Leser, wird's was geben. Überall werden Geschenke gesucht, gefunden und gekauft – die Stadt ist des Nachts hell erleuchtet, voll von allerlei schöner Dekoration. Das kann nur eins bedeuten: Weihnachten steht vor der Tür. Doch wo und mit wem verbringen die Ofenerdieker diese ganz besonderen Tage? Das haben wir in der Umfrage für Sie herausgefunden:

# "Wo und mit wem verbringen Sie Weihnachten?"



Annyka S. verbringt Weihnachten mit der ganzen Familie – mittags gibt es einen großen

Festschmaus mit allen. Am Abend feiert sie dann noch einmal im kleineren Kreis mit ihren Schwiegereltern und der Schwester ihres Mannes. Man lebt schließlich auf demselben Grundstück! Zu Weihnachten mal die ganze, große Familie sehen und gemeinsam eine schöne Zeit haben? Finden wir gut.



Klaus K. feiert Weihnachten mit seinen Kindern und Enkelkindern in Hamburg. Schließlich sieht

er sie nicht alle Tage. Doch die Reise nimmt er gerne auf sich, denn schließlich gibt es kaum eine bessere Gelegenheit als Weihnachten, um mal wieder seinen Nachwuchs zu besuchen. Doch nicht jeder nimmt dafür so einen langen Weg auf sich – Respekt!



Alfred B. hält es ähnlich wie sein Arbeitskollege Klaus – er verbringt Heiligabend ebenfalls

mit seinen Kindern und Enkelkindern. Allerdings muss er dafür nicht so weite Strecken zurücklegen: Gefeiert wird ganz gemütlich, direkt hier in Ofenerdiek.

Fazit: Die Ofenerdieker stehen zu ihren Familien. Ganz besonders zu ihren Kindern, egal wie weit weg sie sein mögen – super! Da bleibt uns nur noch, allen schon einmal im Voraus frohe Weihnachten zu wünschen!

(map)





Jeden Monat stellt das HUGO-Journal einem Mitglied der HUGO-Werbegemeinschaft 27 Fragen

Name:

Stefan Klockgießer

Funktion:

Filialleiter der LzO Ofenerdiek

Wohnort:

Oldenburg

Interessen:

lesen, Rad

iesen, nau

fahren, die

Welt entdecken

An Ofenerdiek mag ich/gefällt mir besonders ... die familiäre und freundliche Art aller Bürger des

Stadtteils. Wenn ich in

Ofenerdiek etwas verändern könnte, dann würde ich ... den sofortigen Bau

einer

Weil ich gerne reise und eine Rücklage nie schaden kann. Wenn ich ein Tier wäre, dann ... sicher ein Maulwurf. Warum?

Weil ich ohne Brille genauso wenig sehe wie er :-)

Wenn ich musikalisch wäre, dann ... Ich bin musikalisch!
Warum?

Weil ich schon als Kind Noten gelernt habe und Instrumente spielen durfte.

Wenn ich eine wichtige Lebensentscheidung rückgängig machen könnte, dann ...
Wüsste ich nicht, welche.

Warum?

Weil ich so zufrieden bin, wie ich alles gemacht habe.

Wenn ich mich erholen möchte, dann ...

... buche ich eine tolle Kreuzfahrt!

Warum?

Weil man jeden Tag ein anderes Land /
Stadt oder Hafen erkunden kann.

Wenn ich jetzt sofort frei hätte, dann ... ... würde ich einen Herbstspaziergang entlang der Hunte machen und

anschließend einen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt trinken.

Warum?

Weil ich beim Spazieren gut entspannen kann und Glühwein nun mal schmeckt.

Wenn ich meine Träume verwirklichen könnte, dann würde ich ... ein Jahr mit dem Rucksack durch alle Kontinente reisen.

Warum?

Weil ich dieses Abenteuer gern erleben möchte.

Wenn ich einen Abend mit Angela Merkel, Dieter Bohlen oder Anke Engelke verbringen müsste, dann würde ich ... die drei am liebsten mit einem 3-Gang Menü bekochen!

Warum?

Weil ich auch gern mal in der Küche "arbeite".

Wenn ich lese, dann lese ich ... <mark>gerne Krimis aus der Region.</mark> Warum?

Weil ich mal einen geschenkt bekommen hab' und er mich fesselte.

**Diesen Monat im Interview:** 

Stefan Klockgießer findet, dass eine kleine Rücklage nicht schaden kann!

Bahn-Umgehungsstrecke veranlassen.

Warum?

Weil dann Ofenerdiek und ganz Oldenburg keinen Bahn-Güterverkehr mehr durch die Stadt hätte.

Wenn ich Kanzler(in) von Deutschland wäre, dann ...

... müsste ich wohl meinen Job als Filialleiter aufgeben.

Warum?

Na, weil Bundeskanzler wohl nicht als Mini-Job nebenbei geht. Wenn ich 100.000 Euro hätte, dann ...

... würde ich mit der Hälfte eine Weltreise machen und die andere Hälfte sparen.

Warum?





#### Finanzfachmann Andree Buggel über Anlageformen, Trends und Wirtschaftsthemen. Diesmal:

#### "China - Wirtschaftsmacht aus dem Osten"



Eine Geschäftsreise führte mich Mitte November nach China (Peking, Xi'an und Shanghai) zu diversen Geschäftspartnern, und so konnte ich selber einen Einblick in dieses riesige Land nehmen.

Empfangen haben mich freundliche Menschen, riesige Städte und eine Kultur, die zwar auf den

ersten Blick fremd ist, sich aber von der unsrigen nicht wirklich unterscheidet. Die aktuellen Wahlen und die positive Änderung der politischen Richtung in ein konstantes Wachstum des Landes, Verbesserung des Umweltschutzes, nachhaltige Entwicklung der Bildung der Bürger und Investitionen in Milliardenhöhe in die eigene Infrastruktur sind die Kerninteressen eines Landes, das über 1,2 Mrd. Menschen beherbergt – da sind wir 82 Mio. Deutsche im Vergleich ganz schön klein. Wichtig sind wir Deutsche und Deutschland aber für China: Deutsche gelten in China als sehr verlässliche Geschäftspartner, die ihre Zusagen einhalten. Deutschland ist wichtig, da wir sehr verlässliche Technik in vielen Bereichen liefern – bei der Fahrt mit dem Transrapid konnte ich mich selbst davon überzeugen.

(Quelle: www.finance-vision.de, Andree Buggel)

#### Impressum -

Das HUGO-Journal erscheint monatlich bei der Mangoblau GbR – Oldenburg, und wird kostenlos im Stadtteil Ofenerdiek und Metjendorf vertrieben.

Impressum: V.i.S.d.P. und Herausgeber des HUGO-Journals: Mangoblau GbR, Axel Berger, Marlies Mittwollen (in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft: "HUGO e.V."), Ammergaustr. 43, 26123 Oldenburg, Tel. 3801624, Fax 3801753, E-Mail: info@ HUGO-Journal.de, Steuernummer: 64/233/96705, USt.-ID-Nr.: DE 190914075, Gerichtsstand: Oldenburg (Oldb.), Verantwortlich für Redaktion: Axel Berger (V.i.S.d.P.), Satz/Layout: Mangoblau GbR, Marlies Mittwollen, Redaktionelle Mitarbeiter: Axel Berger (axl), Renée Repotente (repo), HUGO (hugo), Mario Patzke (map), Karsten Derke (kad), Druck: Willersdruck, 26127 Oldenburg, Auflage: 10.000 / Vertrieb: Zeitungspeter / Verbreitungsgebiet: Stadtteil Ofenerdiek (Oldb.), Metjendorf, Bildnachweis: Eigene Bilder / www.fotolia.de / Mechthild Oetjen (Sir HUGO) Erscheinungstermin: Mitte des Monats, Redaktionsschluss: der 2. eines Monats, Mediadaten unter: www. hugo-journal.de/mediadaten.html, Anzeigen- & Werbebeilagenberatung: Axel Berger, Telefon 0172-4209807, E-Mail: info@hugu-journal.de, Daten für Anzeigen per E-Mail an: info@HUGO-Journal.de Internet: www.HUGO-Journal.de, Bankverbindung: Konto-Nr.: 90570011 / BLZ 28050100, Haftungsausschluss: Für Angaben im Serviceteil und unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Fremdgekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Leserbriefe können gekürzt werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste von August 2012. Anzeigenvorlagen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung. Alle 

2012 liegen bei der Mangoblau GbR.



#### warmer

# Ein "glühweiner" Rechtstipp passend zur Weihnachtszeit

Rechts-Tipp:

Der Rechtstipp wird Ihnen präsentiert von der Rechtsanwaltskanzlei Kim Müller



Als Anwalt merkt man, dass die Zeit der Weihnachtsfeiern begonnen hat, wenn vermehrt Führerschein-Mandate in der Kanzlei eintreffen. Der Grund: Bzgl. der Promillegrenze existiert häufig der Irrglaube, dass diese bei 0,5 liegt. Das ist falsch! Eine Verkehrsordnungswidrigkeit begeht,

wer mit einer Blutalkoholkonzentration zwischen 0,5 und 1,09 Promille Auto fährt, es aber sicher führt. Hier wird ein Bußgeld und ein Fahrverbot von 1-3 Monaten verhängt + 4 Punkte in Flensburg. Das Führen von Fahrzeugen mit 1,1 Promille oder mehr (bei Radfahrern: 1,6) stellt eine Straftat dar (Trunkenheit im Verkehr), die als absolute Fahruntüchtigkeit bezeichnet wird. Es drohen eine Geldstrafe, mind. 6 Monate Führerscheinentzug + 7 Punkte. Ab 1,6 Promille wird außerdem eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) angeordnet.

Verkannt wird oft, dass dieser Straftatbestand aber auch schon mit 0,3 Promille und einer zusätzlichen Ausfallerscheinung erfüllt wird. Man spricht dann von relativer Fahruntüchtigkeit. Eine Ausfallerscheinung kann jeder Fahrfehler sein, z. B. das Fahren von Schlangenlinien oder – und dann kaum widerlegbar – das Verursachen eines Unfalls. Die Rechtsfolgen sind die gleichen wie bei der absoluten Fahruntüchtigkeit. D.h. dann konkret, dass hier trotz Unterschreitens der Bußgeldgrenze der viel stärkere Strafvorwurf der Trunkenheit im Verkehr verwirklicht ist. **Fazit:** Sicher ist sicher. Lieber gleich mit dem Taxi fahren. Taxifahrer freuen sich nämlich ebenso wie Rechtsanwälte über Umsatz.

(Quelle: Rechtsanwaltskanzlei Kim Müller)

#### Heimatkunde:

## Straßennamen erklärt – diesmal:



Stammt dieser Name aus dem Englischen? "To spit" – spucken – aber warum sollte man eine Straße so nennen? Es gibt eine bessere Erklärung. Spitt ist die plattdeutsche Bezeichnung für Torfstich bzw. Torfgrube, in der der Torf abgebaut wurde. (Moe)



### 6 sportliche Fragen - diesmal an:



Name: Liane Kramer Funktion/Abteilung/ Tätigkeit/Sportart im SVO: Seniorentanzleiterin (Turnabteilung/Gesundheitssport), Lizenzierte Sportabzeichen-Prüferin Wohnort: Oldenburg/Ofenerdiek Lieblingsgetränk: Kaffee/Tee Hobbys: Abläufe der Tänze zur nächsten Trainingsstunde vorbereiten, Familienmanagerin, Garten und kreative bzw. ehrenamtliche Arbeiten Mein Verein: SV Ofenerdiek. Mitglied seit 1947, Ehrenmitglied seit März 2008 Ich bin Fan von: Meiner Familie sowie Personen, die sich ehrenamtlich engagieren Vorbild: Leistungsturner im Geräteturnen, Turniertänzer und -tanzgruppen Was mich antreibt: Ehrgeiz, Disziplin und Harmonie An OFENERDIEK mag ich:



Die grünen Oasen und das

familiäre Miteinander



## Erfolgreiches Wochenende für Ofenerdieker Kämpfer

Am 10. und 11. November war der SVO gleich auf zwei Turnieren vertreten. Samstag fanden in Bad Essen die Deutschen Einzelmeisterschaften der IBF statt, an denen gleich 23 Ofenerdieker teilnahmen. Zoe Scheve konnte bei den traditionellen Waffen mit ihrer Sai-Form überzeugen und belegte den ersten Platz. Ebenfalls mit einer Waffenform zeigte Thomas Bonefas eine starke Leistung und freute sich über einen dritten Platz.

Gleich zwei Siege gelangen Evin Turgut bei den Junioren. Mit ihren Saigabeln zeigte sie die beste Waffenform, und auch im Kampf stand sie am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Ihre Schwester Ruken setzte sich bei den Erwachsenen gegen die Konkurrenz durch und bescherte dem SVO einen weiteren Titel. Des Weiteren überzeugten Daniel Herden, Natalie Koch und Mervan Turgut mit dritten Plätzen, auch Sefkan Turgut, Jan-Niklas Fokken, Ole Wellmann, Michael Windges, Vanessa Grunau, Alina Feith, Andrej Sawodowskie und Andreas Jende zeigten gute Leistungen. Am Sonntag fuhren acht Ofenerdieker nach Buxtehude zu den Norddeutschen Meisterschaften und zeigten erneut eine beachtliche Vorstellung. Im Kampf belegten Daniel Herden und Ruken Turgut zweite Plätze, Natalie Koch und Michael Windges schafften es je zu einem dritten Platz. Im Formenbereich gelangen Jan-Niklas Fokken und Natalie Koch ebenfalls dritte Plätze. Sabine Scheve erreichte hier Platz zwei.

#### **Sportliche Jugend**

Die Jugend in Ofenerdiek war in diesem Jahr sportlich wie nie: Von insgesamt 190 Sportabzeichen wurden allein 123 bei einem Sport- und Spieletag der Grundschule Ofenerdiek erworben, wo die Prüfer des SVO in Zusammenarbeit mit der Grundschule die Abnahmen durchführten. Auch die Fußballjugend von Oliver Gerdes legte geschlossen die Übungen ab.

Die erfolgreichen Absolventen (Bild) freuen sich über die Ehrung für ihre sportlichen Leistungen. Bei der Verleihungsfeier

im Vereinsheim stellte Frank Vehren als Sportabzeichen-Verantwortlicher vom Stadtsportbund auch die geänderten Bedingungen für das nächste Jahr vor.



#### Boßeln

Bis in den April des nächsten Jahres ist die Boßelgruppe des SVO jeden Sonntagmorgen ab 10 Uhr unterwegs. Wer sich frischen Wind um die Nase wehen lassen will, kommt zum Treffpunkt Ecke Schafjückenweg/Am Ende/Grafestraße. Weitere Informationen bei Werner Gerken unter Tel. 601288.

#### Laufend fit durch den Winter

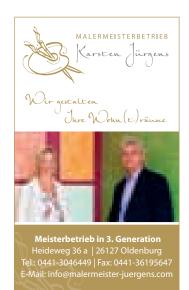
Bei der SVO-Lauftreff-Mittwochsgruppe ist ein Einstieg für Läufer jederzeit möglich. Es sollte ca. 30 Minuten ohne Pause gelaufen werden können. Ziel ist es, im Wohlfühltempo die Leistung allmählich zu steigern. Trainingszeiten: immer mittwochs von 18-19 Uhr. Weitere Informationen bei Petra Bohlmann unter Tel.: 303987 oder Ingemarie Diercks, Tel.: 602674



#### **Männerfitness**

Jeden Donnerstag von 20:30-21:30 Uhr treffen sich in der Franz-Faas-Halle, Lagerstraße 38, die Männer zum Training. Bei Interesse kann sofort mitgemacht werden.

mo. ab 18 Uhr, do. ab 20 Uhr





www.malermeister-juergens.com



Inhaber Detlef Leibner

# \* Sinnliche \* Meihnachten

#### **BELSANA 140den** "vulcano"

Der aufregend-rote Feinstütz-Schenkelstrumpf im limitierter Auflage Weihnachten 2012. Nege, noch bessere Qualität: perfekte Passform, weiches venenaktivieren-





feine transparente Optik:



Ofenerdieker Straße 32 26125 Oldenburg Tel. 0441 - 380 370 www.diek-apotheke.de

# Noch kein Geschenk?

...wir haben noch Ideen!





Stiekelkamp 9 + 15 • 26125 Oldenburg • Tel.: 04 41 / 93 05-0 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-19.00 Uhr • Sa.: 9.30-18.00 Uhr